

Mai 2014

Sonderrundschreiben

Umsatzsteuerrechtliche Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG) BMF-Schreiben vom 5. Mai 2014, IV, D 2-S7105/11/10001 und IV D 2-S7105/13/10003

Sehr geehrte Damen und Herren,

Änderungen der Regelungen zur organisatorischen Eingliederung in Abschnitt 2.8 Umsatzsteueranwendungserlass (UStAE):

Abschnitt 2.8, Abs. 9 UStAE enthält Aussagen zur organisatorischen Eingliederung in den Fällen, in denen **leitende Mitarbeiter** des Organträgers als Geschäftsführer der Organgesellschaft tätig sind.

Gemäß oben genanntem BMF-Schreiben besteht das Abhängigkeitsverhältnis (organisatorische Eingliederung) jedoch nicht nur bei leitenden, sondern bei allen Mitarbeitern des Organträgers.

Es wird zukünftig auf das Merkmal der Leitungsfunktion des Mitarbeiters verzichtet.

Hierdurch werden zudem Abgrenzungsschwierigkeiten vermieden.

Des Weiteren beinhaltet oben genanntes BMF-Schreiben diverse Klarstellungen und Vereinfachungen betreffend der organisatorischen Eingliederung von Tochtergesellschaften, Einzelgesellschaften und Schwestergesellschaften.


Mit freundlichen Grüßen
WEKO

gez.
Markus Welte
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

gez.
Matthias Koch
Steuerberater

gez.
Andreas Kundlacz
Steuerberater

 **Bankverbindung**
Baden-Württembergische Bank
Lörrach
BLZ 600 501 01
Kto.-Nr. 743 550 21 21
IBAN: DE46 6005 0101 7435 5021 21
BIC: SOLADEST

 **Bankverbindung**
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Freiburg
BLZ 300 606 01
Kto.-Nr. 844 94 14
IBAN: DE23 3006 0601 0008 4494 14
BIC: DAAEDED

 **In Kooperation mit**
ConSigna GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
ConSigna GmbH,
Steuerberatungsgesellschaft
Freiburg